

Theorie: Bild im Bild

Wie klug sind Bilder?

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Grundstudium > Theorie
Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Hauptstudium > Theorie

Nummer und Typ	BKM-BKM-Th.17H.013 / Moduldurchführung
Modul	Theorie
Veranstalter	Departement Fine Arts
Leitung	Nils Röller
Anzahl Teilnehmende	maximal 19
ECTS	3 Credits
Lehrform	Seminar
Zielgruppen	Studierende BA Kunst & Medien
Lernziele / Kompetenzen	Einführung in den gegenwärtigen Stand der Bildtheorie, Einübung in Recherchen und ihre Präsentation
Inhalte	Entsteht ein Bild durch Verwendung bestehender Bilder? Die Einführung in die Bildtheorie von Wolfram Pichler und Ralph Ubl bietet Begriffe und theoretische Ansätze, um das zu diskutieren. Das Seminar besteht aus einem Lektüreteil, Recherchen im MIZ und Referaten zu künstlerischen Praktiken wie zum Beispiel des Malers Gerhard Richter. Richter organisiert fremde und eigene Fotografien in Form eines >>Atlas<<. Er verwendet Werke „alter Meister“ als „Inspirationen“ oder eigene Werk als Vorlage für Bildproduktionen. Richter definiert damit eine Schnittmenge zwischen Rezeptions- und Produktionsästhetik. Vor diesem Hintergrund diskutieren wir die Überlegung Richters, dass seine Bilder "klug" sind. P.S.: Das angegebene Buch von Pichler und Ubl möchten die Teilnehmenden bitte vor der ersten Sitzung erwerben.
Bibliographie / Literatur	Wolfram Pichler, Ralph Ubl, Bildtheorie zur Einführung (Hamburg : Junius, 2014)
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Regelmässige, aktive Teilnahme, Min. 80% Anwesenheitspflicht. Mündliche Präsentation und schriftliche Arbeit.
Termine	BW 2: 30.10. - 03.11. (10:00-17:00)
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	InteressentInnen aus anderen Departementen melden sich bitte schriftlich im Sekretariat BKM, irene.sommer@zhdk.ch. Sie kriegen in Woche 36 oder 37 Bescheid, ob eine Teilnahme möglich ist.